

Christoph Martin Wieland: Koxkox und Kikequetzel. Eine mexikanische Geschichte. Herausgegeben von Bernd Kemter



Christoph Martin Wieland: Koxkox und Kikequetzel. Eine mexikanische Geschichte. Herausgegeben von Bernd Kemter. Mit einem Nachwort von Dr. Berthold Heizmann. Broschur, 12,0 x 19,0 cm, 202 Seiten mit 2 Scherenschnitten von Elke Sieg

Bewertung: Noch nicht bewertet

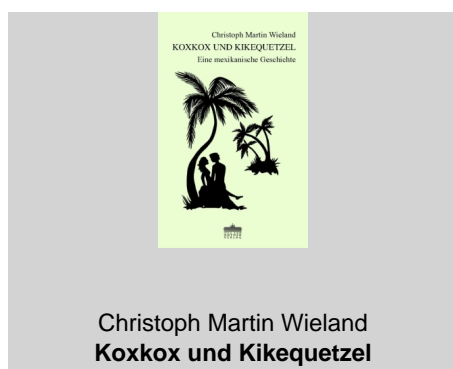
Preis

Verkaufspreis 9,90 €

Steuerbetrag 0,65 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung



Christoph Martin Wieland

Koxkox und Kikequetzel

Eine mexikanische Geschichte

Herausgegeben von Bernd Kemter.

Mit einem Nachwort von Dr. Berthold Heizmann.

Broschur, 12,0 x 19,0 cm, 202 Seiten, 2 Scherenschnitte von Elke Sieg, 9,90 €

ISBN 978-3-943583-91-5

Christoph Martin Wieland (1733–1813) erzählt die Geschichte von zwei Liebenden, die sich nach einer alles verschlingenden Sintflut scheinbar allein in einer paradiesischen Landschaft befinden. Doch das Verhängnis droht. Eine dritte Person sprengt den harmonischen Zweierbund. Die alten Sünden der Menschheit kehren wieder. Wird es ein Happy End für Koxkox und Kikequetzel geben und für die Menschheit einen Ausweg aus ihrer Misere? Mit

Eine mexikanische Geschichte
Herausgegeben von Bernd Kemter.
Mit einem Nachwort
von Dr. Berthold Heizmann.
Broschur, 12,0 x 19,0 cm
202 Seiten
2 Scherenschnitte von Elke Sieg
9,90 €
ISBN 978-3-943583-91-5

einer überzeugenden Antwort kann Wieland nicht aufwarten, aber immerhin lässt er der Hoffnung Raum und sorgt für gute Unterhaltung.

In seiner 1874 veröffentlichten Geschichte der National-Oekonomie in Deutschland rügt Wilhelm Roscher den Schriftsteller Wieland wegen dessen Vorliebe für „schlüpfrige Liebesgeschichten“. Wieland versuche den „Ursprung der bürgerlichen Gesellschaft“ auf „höchst unsaubere Weise zu erklären“. Heute kann das durchaus als Lob verstanden werden.